

Inhaltsverzeichnis

1. 4m-Band/70MHz	2
2. Hauptseite	3

4m-Band/70MHz

Das Inhaltsformat pdf wird vom Inhaltsmodell Wikitext nicht unterstützt.

Zurück zur Seite [Hauptseite](#).

Quelltext der Seite Hauptseite

Sie sind nicht berechtigt, die Seite zu bearbeiten. Gründe:

- Die Aktion, welche Sie beantragt haben, ist auf Benutzer beschränkt, welche einer der Gruppen „Administratoren, Sichter, Prüfer“ angehören.
 - Die Aktion, welche Sie beantragt haben, ist auf Benutzer beschränkt, welche der Gruppe „editor“ angehören.
 - Diese Seite wurde geschützt, um Bearbeitungen sowie andere Aktionen zu verhindern.
-

Sie können den Quelltext dieser Seite betrachten und kopieren.

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]] ==70MHz – the friendly band== Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:
Irland: 70,575-70,775 MHz
 Frankreich: 72,0-72,8 MHz
 Finnland: 70,2-70,3 MHz
 Deutschland: 70,3-70,4 MHz
 England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3
 Niederlande: 70,3-70,4 MHz
 Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3
 Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W
 Jugoslawien: 72,0-72,8 MHz
 Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben: * OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt. * OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log. * OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY. Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet. Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-spezifisches Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten berücksichtigten – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen. ==Was ist so besonders an 4m?== Die Tatsache, dass dieses Band nicht überall den Funkamateuren zur Verfügung steht (vor allem nicht in den USA und Japan) bedeutet, dass praktisch keine kommerziell gefertigten Gerätschaften zur Verfügung stehen. Es kommen ausschließlich selbstgebaute oder umgebaute kommerzielle Geräte zur Anwendung, was mit sich zieht, dass die Amateure in diesem Band meistens größeres technisches Interesse aufweisen als in anderen VHF Bändern. 4m zeigt darüberhinaus auch im Mobilbetrieb interessante Eigenschaften, da Fading wesentlich schwächer als im 2m oder 70cm Band zu beobachten ist – und das bei günstigeren Antennendimensionen als auf 6m. Und außerdem: 4m ist als das „freundliche Band“ bekannt – Sie sollten selbst herausfinden, warum das so ist. [[Bild: Zuweisungen 4m.jpg|thumb|4m Zuweisungen]]

==Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band ==

Land	Frequenz [kHz]	Leistung [W]	License	Anmerkung
Belgium	69.950	10 ERP	experimental, 10 kHz bandwidth	-
Croatia	000-450	10		-
Czech Republic	200-300	10 ERP	Individual	20 licenses until end of 2008, 50 until end 2009
Denmark	988-062 088-112 188-212 238-287 313-387 413-512	25	CEPT	
Eire	125-450	50 PEP	General	25 W PEP mobile
Estonia	041-042 140-300	10 EIRP	 100	/10
Beacon	 CEPT	Class A and B: 100 W Class D: 10 W	-	-
Faeroe Islands	000-212 238-500	25	Individual	Everybody can apply for a license
Finland	000-175 225-300	25-100	General	
	70,000-70,175 MHz and 70,225-70,300 MHz. Maximum power is 25 W, 30 W or 100 W depending on location and license class	-	-	-
Greece	200-250	100 PEP	CEPT	Max bandwidth 3 kHz, i.e. no FM
Greenland	000-500	500-1000	CEPT?	Conditions to be confirmed
Italy, San Marino, SMOM, Vatican City	088-112 188-212 288-312	25 EIRP	Residents	No transmission within 30 km from Austria, France and Switzerland
Luxemburg	150-250	10 ERP		
Monaco	000-500	100	CEPT	Contact André Bertholier, 3A2DW, at the authorities, before operation
Norway	006-008 137-187 262-312 362-387 412-462	100		Segments: 70,0625-70,0875 MHz, 70,1375-70,1875 MHz, 70,2625-70,3125 MHz, 70,3625-70,3875 MHz and 70,4125-70,4625 MHz valid for Norway, Svalbard, Bear Island, Jan Mayen, Bouvet Island, Peter I Island and the Norwegian land areas on Antarctica
Portugal Azores, Madeira	157-212 238-287	100 EIRP	Non CEPT	Class A only
Slovakia	250-350	10		As from May 2009 limited operation for 1 year
Slovenia	000-450	100		
Somalia	000-500	3000		Power limit is not a typo!

Ausgabe: 16.05.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice Seite 5 von 6

||IO57RT ||MGM ||2006-07-07 ||2092 |- | ||ES3RF ||KO29IF ||I6BQI ||JN72AK ||MGM ||2008-05-12 ||2008 |- |
||OY3JE ||IP62OA ||OK1KT ||JO70WE ||MGM ||2008-03-05 ||1911 |- | ||G0CHE ||IO90PS ||ES3RF ||KO29IF
||MGM ||2008-02-11 ||1863 |- | ||GW8IZR ||IO73TI ||CT1HZE ||IM57NH ||MGM ||2006-01-29 ||1816 |- | |||||
|- | Auroral Es ||OZ2M ||JO65FR ||GM4VVX ||IO78TA ||CW ||2003-08-18 ||1055 |- | ||OZ1DJJ ||JO65HP
||GM3WYL ||IO75 ||CW ||2003-08-18 ||1040 |- | ||OZ2M ||JO65FR ||GM4WJA ||IO87MN ||SSB ||2003-08-18
||965 |- | } Weitere Informationen finden Sie auf www.70mhz.org [[Benutzer:OE1CWJ|OE1CWJ]] 18:00, 7.
November 2009 (UTC)

Die folgende Vorlage wird auf dieser Seite verwendet:

- [Vorlage:Box Note](#) ([Quelltext anzeigen](#)) (schreibgeschützt)

Zurück zur Seite [Hauptseite](#).